



# Kreisjagdverband Kelheim e. V. im Landesjagdverband Bayern e. V.

1. Vorsitzender Anton Renkl

Kreisjagdverband Kelheim e. V.  
Am Sonnenhang 28 · 93348 Kirchdorf

---

Tel.: 0 94 44 / 15 53  
Fax: 0 94 44 / 219 640  
Handy: 0176 / 244 329 28  
Mail: info@jagd-kelheim.de  
Mail privat: a.renkl@web.de  
Internet: www.jagd-kelheim.de

## **Rundschreiben Nr. 1/2008**

**01.01.2008**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder des Kreisjagdverbandes Kelheim e.V.,**

für das neue Jahr 2008 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Kraft, Erfolg und Waidmannsheil! Alles Gute!  
Das Jahr 2007 ist viel zu schnell zu Ende gegangen, ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen und das vergangene Jahr 2007 aus jagdlicher Sicht Revue passieren zu lassen. Vieles hat uns Jäger auf bayerischer und deutscher Verbandsebene beschäftigt:

- Die Novellierung des Jagdgesetzes (Bundesminister Seehofer hat am Landesjägertag in Amberg erklärt, dass es kein neues Jagdgesetz in Bayern braucht)
- Neue Tierarten und deren Management (Wolf, Bär, Elch, Luchs)
- Die Reform des Waffenrechtes (Verlust der Regelzuverlässigkeit z.B. wegen Steuerdelikten, Waffenaufbewahrung nach Treibjagden, Privilegierung von Erben, Kennzeichnungspflicht von Waffen)
- Die Forstlichen Gutachten (Verbissgutachten und Abschusspläne)
- Abschaffung der Stilllegungsflächen und noch mehr nachwachsende Rohstoffe (Biogasanlagen)
- Vereinheitlichung der Jägerprüfung (mündliche Prüfung soll überall gleich werden)
- Verkehrssicherungspflicht bei Treib- und Drückjagden (Aufstellen von Warnschildern)

Auch in unserem Kreisjagdverband Kelheim hat sich viel getan:

- Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
- Klares positives Votum zum Erhalt der Schrotschießanlage Irlbrunn
- Gründung des Jägervereins Holledau e.V. im Raum Mainburg

### 1) Ergebnis der Neuwahlen

Bei der außerordentlichen Hauptversammlung am 14.09.2007 in Siegenburg (164 Wahlberechtigte) wurde die gesamte Vorstandschaft des Kreisjagdverbandes Kelheim für 4 Jahre neu gewählt. Die Neuwahl war notwendig geworden, weil der bisherige Vorsitzende, Herr Hubert Berghammer, aus gesundheitlichen Gründen im Juni 2007 zurückgetreten war. 3 Bewerber stellten sich als Kandidaten für den Vorsitz zur Verfügung. Ulrich von Riedesel aus Teuerting (21 Stimmen), Bernd Schmid sen. aus Mitterfecking (51 Stimmen) und Anton Renkl aus Kirchdorf (84 Stimmen und damit absolute Mehrheit). Dank an Wahlleiter Achim Meier und den Wahlhelfern.

1. Vorsitzender	Anton Renkl, Kirchdorf (neu)
2. Vorsitzender	Adam Eberl, Irnsing (wie bisher)
3. Vorsitzender	Hermann Teubl, Sandsbach (wie bisher)
Schriftführer	Wilfried Dr. Prause, Neustadt (wie bisher)
Stellv. Schriftführer	Herbert Alkofer, Abensberg (neu, das Amt war zuletzt nicht mehr besetzt)
Schatzmeister	Hans Brummer, Mainburg (neu)
Stellv. Schatzmeister	Ulrich von Riedesel, Teuerting (neu, das Amt war zuletzt nicht mehr besetzt)
Beisitzer	Ludwig Lehner, Weltenburg (neu, Bertsch Christian hatte nicht mehr kandidiert)
Beisitzer	Nikolaus Ritzinger, Ihrlerstein (wie bisher)

Aufrichtiger Dank und Respekt gebührt allen genannten Personen, die sich durch ihr Ehrenamt den vielfältigen Aufgaben des Kreisverbandes in einer schweren Zeit stellen! Dank auch an RA Bertsch für seine Arbeit u. Rat!

### 2) Schrotschießanlage Irlbrunn

Eine überwältigende Mehrheit von 97% der anwesenden Jäger der außerordentlichen Hauptversammlung am 14.09.2007 im Wittmannsaal in Siegenburg hat für den Erhalt unserer Schießanlage Irlbrunn gestimmt. Diese Abstimmung der Hauptversammlung war notwendig, um im Vorstand einen klaren Auftrag und damit ein eindeutiges Votum zu haben. Der neu gewählte Vorsitzende hatte sich im Vorfeld klar für den Erhalt der Schießanlage bekannt. Die Bestrebungen und damit auch die Diskussion um die Zukunft des Schrotstandes Irlbrunn war in den vergangenen Jahren ins Stocken geraten und hatte sich zuletzt im Kreis gedreht. Sie erinnern sich: Nachdem bereits viele Verhandlungen geführt waren kam man auch der Kostenfrage immer näher. Zuletzt war man von Bau- und Entsorgungskosten von rund €200 - 250.000.-- ausgegangen.

Jetzt sollte auch die Zustimmung der Grundstückseigentümer, der Bayerischen Staatsforsten, eingeholt werden. Diese hatten für einen Weiterbetrieb der Schießanlage eine Sicherheitsleistung in Form einer Bankbürgschaft in Höhe von €250.000.-- zur Sicherung der Entsorgungs- bzw. Sanierungskosten bei einer Aufgabe des Schießstandes verlangt. Zusätzlich sollte auch für die laufende Nutzung ein neuer Pachtvertrag ausgehandelt werden. Durch die zeitraubenden Gespräche in der Vergangenheit mit allen möglichen Fachstellen, z.B. dem Wasserwirtschaftsamt und anderen, war jetzt bereits viel Zeit vergangen, weshalb das Landratsamt Kelheim als zuständige Genehmigungsbehörde eine behördliche Anordnung mit Zwangsgeld erließ, damit jetzt endlich Taten folgen sollten. Weil jedoch die Auflagen der Bayerischen Staatsforsten nicht erfüllt werden konnten und die verbleibende Zeit für neue Gespräche zu kurz war, daneben durch Uneinigkeit der Jäger und des Vorstandes des Kreisjagdverbandes untereinander ein schwieriges Klima vorherrschte, wurde im Frühjahr 2007 der Ausstieg beschlossen. Eine Entscheidung dieser Tragweite bedarf jedoch in jedem Fall auch der Abstimmung in der Hauptversammlung. Deshalb war dieser klare Auftrag zum Erhalt der Anlage so wichtig!

Am 17.10.2007 wurden die Gespräche mit dem LRA Kelheim und den BaySF wieder aufgenommen. Als positiver Aspekt kann jetzt berichtet werden, dass die bereits fest beschlossene Kündigung des Schießplatzes durch die BaySF nicht gemacht wurde. Grundlage und Voraussetzung war, dass der Kreisjagdverband durch ein Konzept eines Ing. Büro's (beauftragt wurde das anerkannte Ing. Büro Voss, das für viele Schießplätze in Deutschland die Sanierung plant) klare Arbeitsschritte und Termine nennen kann. Dieses Konzept beschreibt die Neugestaltung -- und sollte diese scheitern -- den Ausstieg. Es gilt dem LRA gegenüber als Tätigkeitsnachweis und für die BaySF als Basis für Grundstücksverhandlungen. Im Februar/März 2008 folgen weitere Gespräche.

Folgende Punkte wurden genannt und gelten nach wie vor:

-der Schießplatz Irlbrunn ist durch eine Machbarkeitsstudie im Schwerpunktanlagenkonzept für Wurfscheibenschießanlagen in Bayern dabei (später werden nur noch ca. 25-30 Schießstände in Bayern übrig bleiben, wer hier jetzt nicht dabei ist, hat eine sehr unsichere Zukunft).

-Irlbrunn ist der einzige, echte BJV-Schießstand in ganz Niederbayern, den es in jedem Fall zu erhalten gilt

-Irlbrunn ist als Ausbildungsstand für Jungjäger anerkannt (Absichtspapier vom Juli 2006 dazu liegt vor)

-für eine gute Jungjägereausbildung ist neben einem Kugelstand auch ein Schrotstand sinnvoll

-die Waldbauernschule am Goldberg ist Prüfungsstandort für die Jägerprüfung, durch die räumliche Nähe (Kugelstand/Schrotstand/Goldberg) hat Kelheim Vorbildcharakter

-eine gute Jungjägereausbildung sichert Mitgliedernachwuchs und damit die Zukunft des BJV

-Irlbrunn ist keine Konkurrenz zum Schießplatz Bockenberg (anderer Regierungsbezirk, in Irlbrunn kann kein überregionaler Wettbewerb stattfinden, vorrangig für Jäger der Kreisgruppe Kelheim zum Übungsschießen)

-Natürlich werden wir wegen Spendengeldern eventuell noch mal auf Sie zukommen

Unterstützen Sie uns tatkräftig, in dem Sie positiv über unsere Arbeit und die Schießanlage Irlbrunn reden!

### 3) Jägerverein Holledau e.V.

85 Mitglieder der HG Mainburg haben sich entschieden aus dem Kreisjagdverband Kelheim auszutreten und als Neumitglieder in den Jägerverein Holledau e.V. einzutreten. Seit dem Frühjahr 2007 war im Raum Mainburg ein „Rumoren“ in der Jägerschaft zu hören und auch die Absicht, sich selbst in einem eigenen Verein zu organisieren. Ich habe als neu gewählter Vorsitzender diese Bestrebungen sehr ernst genommen und unmittelbar nach den Wahlen alles in meiner Macht liegende unternommen um die Situation zu beruhigen. Ziel war es, die Austrittsbestrebungen von Mitgliedern aus der Hegegemeinschaft Mainburg zu stoppen. Im Einzelnen wurde folgendes gemacht:

16.09.2007 Antrittsbesuch und Aussprache mit Hegeringleiter Josef Steiger in Ratzenhofen.

19.09.2007 Zweiseitiger Brief an alle 166 Mitglieder der Hegegemeinschaft Mainburg mit der Bitte, dem neu gewählten Vorstand des Kreisjagdverbandes Kelheim 1 Jahr zu geben um eine Chance zu haben, bestehende Defizite abzustellen.

Auch in einem Jahr wäre nichts verloren und ein Ausstieg jederzeit möglich gewesen.

24.09.2007 Teilnahme des 1. und 2. Vorsitzenden (Renkl und Eberl) an einer Vorstandssitzung der Hegegemeinschaft Mainburg zur Aussprache und um die Gründe für die im Raum stehenden Austritte zu erfragen. Echte und ehrliche Gründe für ein tiefgreifendes Zerwürfnis, das eine Trennung rechtfertigt, wurden dabei nicht erkannt.

03.10.2007 Teilnahme an der Gründungsversammlung des Jägervereins Holledau e.V., die als Hegeringversammlung der HG Mainburg unter dem Deckmantel des BJV ausgeschrieben war! Dazu noch etwas Unanständiges im Vorfeld: Die Vorstandschaft der Hegegemeinschaft Mainburg hatte einen Beschluß mit folgendem Inhalt gefasst: Der neue Vorsitzende Renkl des KJV Kelheim soll ausdrücklich nicht eingeladen werden und auch kein Rederecht erhalten, damit er nicht noch ungeschlüssige Jäger auf seine Seite ziehen könne! Man hört auch Stimmen, die sagen, es wurde die Hegegemeinschaft Mainburg nicht befragt und nicht darüber abgestimmt, ob die Mehrheit überhaupt einen neuen Verein will. Ob alles „richtig“ gelaufen ist, bleibt offen und fraglich!

Die Aufnahme des Jägervereines Holledau e.V. in den BJV ist noch nicht erfolgt. Dazu laufen schwierige Verhandlungen.

**Fazit:** Stärke kann man nur durch Einigkeit und Miteinander demonstrieren, gerade für die künftigen Aufgaben des Kreisjagdverbandes ist Einigkeit wichtig. Kehren Sie um, und bleiben Sie in Kelheim Mitglied!

### 4) Neuer Jagdkurs

Seit Oktober 2007 nehmen 10 Personen am Ausbildungskurs teil. Dies sind: Amann Robert, Sarching; Brock Andreas, Pillhausen; Jarosch Robert, Herrnwahlthann; Jobst Andreas, Sinzing; Kaa Thomas, Teugn; Koch Josef, Tettenwang; Payerl Robert, Schierling; Ritschel Tobias, Schierling; Schlittenbauer Markus, Siegenburg; Zellner Klaus, Kelheim. Die Ausbildungsleiter Hans Wagner und Erwin Scheuigenpflug benötigen für die Ausbildung eine Bockbüchsfinte. Hier sind wir auf eine Spende angewiesen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Waffe haben, die Sie dafür spenden möchten.

(09444-1553 oder 0176-24432928). Schicken auch Sie Ihre Kinder und Bekannten in den neuen, kurzen Jagdkurs nach Kelheim. Die modernen Jagdschulen machen uns hier viel Konkurrenz, aber Sie alle wissen, nach 3 Wochen

Blockunterricht kann man nicht alle Feinheiten der Jagd kennen und auch die Schießfertigkeiten können noch verbessert

werden (Stichwort Treib- und Bewegungsjagden). Der Jagdkurs ist für den Kreisjagdverband wichtig, deshalb soll es für unsere Mitglieder eine Selbstverständlichkeit sein, den Jagdkurs des Kreisverbandes zu empfehlen und damit hoch zu halten. Aus den Jungjägern kommen auch die neuen Mitglieder für unseren Verband. Helfen Sie mit, dann wird es ein großer Erfolg!

#### 5) Forsthaus Irlbrunn

Der Mietvertrag für das Forsthaus in Irlbrunn wurde von der BaySF zum 30.04.2008 gekündigt. Das Forsthaus wird von den BaySF renoviert, das Dach ist undicht und wird aktuell erneuert. Für uns entfallen damit Unterhaltskosten (Kaminkehrer, Feuerversicherung, usw.). Gleichzeitig wurde uns aber für die Zukunft die Mitbenutzung schriftlich zugesichert, auch die Wirtleute Wagner sollen nach Aussagen der BaySF bleiben.

#### 6) Verkehrssicherungspflicht bei Treib- und Drückjagden

Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht beruht auf dem Gedanken, dass jeder der Gefahrenquellen schafft, die Vorkehrungen zum Schutze Dritter zu treffen hat. Die Sicherungspflicht gilt da, wo der Straßenverkehr durch hochgemachtes Wild beeinträchtigt wird. Der Veranstalter oder Organisator einer Jagd steht hier in der Verantwortung. Das Aufstellen eines Warndreieckes oder Warnschildes „Vorsicht Jagd“ ohne Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde bzw. neuerdings ohne Sachkundenachweis ist gefährlich, weil dies ein nicht genehmigter Eingriff in den Straßenverkehr ist. Unser Rat: Entweder Schilder nur mit Genehmigung oder Lehrgang aufstellen oder gar nichts machen! Der BJV hat hier hart mit dem Gesetzgeber wegen Vereinfachung verhandelt.

Ein Sachkundenachweis kann durch einen 1-tägigen Lehrgang erreicht werden. Am 12.02.2008 findet von 09.00 bis 17.00 in der Straßenmeisterei Erding der erste Lehrgang statt. Kosten €10,- Anmeldung ab sofort beim BJV, Frau Würz 089-990234-33 (Fax -35).

#### 7) Schwarzwildbejagung

Der BJV ruft alle Revierpächter und Jäger zu intensiver Schwarzwildbejagung auf. Schwarzwild ist derzeit in aller Munde. Auch auf der Versammlung der ARGE Jagdgenossenschaften des BBV nahm dieses Thema breiten Raum ein, insbesondere um die Schäden in der Landwirtschaft gering zu halten. Entscheidend für Population wird der aktuelle Winter und die Bejagungsmöglichkeiten während der Mondphasen sein. Ein Ansteigen der Bestände wird erwartet! Auch Kreisjagdberater Albert Blümel hat sich für intensive, aber waidgerechte Bejagung ausgesprochen! Bisher wurden auf verschiedenen Bewegungsjagden im Landkreis Kelheim hohe Strecken erzielt, insgesamt 134 Stück Schwarzwild lagen zur Strecke! 30.11. Kelheimer Forst 17 Stück, 01.12. Hienheimer Forst 42 Stück, 03.12. Riedenburger Forst und Revier Buch 43 Stück, 15.12. Revierübergreifend Saal-Hausen-Teugn-Schneidhart (Schwarzwildring) 22 Stück, 19.12. Hienheimer Forst 10 Stück. Der Schwarzwildring A/N veranstaltet am 20.12.07 und 19.01.08 Sammelansitzjagden. Interessanter Bericht zum Schwarzwild in der JIB 12/2007 (Seite 20, 21). Achten Sie immer auf die Wildbrethygiene – ausführlicher Bericht in JIB 11/2007!

#### 8) Kormoranvergrämung

Der Landesfischereiverband bittet wieder um Teilnahme an den Vergrämungstagen:

- Samstag, 19.01.2008 von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr (wenn möglich, auch immer noch Nachmittags)
- Samstag, 02.02.2008 von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr Bitte stimmen Sie sich mit Ihrem Hegeringleiter ab

#### 9) Revierkarten

Das Landratsamt Kelheim hat die Revierkarten fertiggestellt und der Polizei vorgestellt. Bei der unteren Jagdbehörde, Herrn Schmidmüller, können Revierinhaber Karten bestellen und abholen (Preise von 10.-- bis 35.-- €).

#### 10) Aus den Hegegemeinschaften

**Riedenburg** - Karl Eichenseher hat den Jagdaufseherlehrgang (Dauer 1 Woche) bestanden, Gratulation dazu.

**Kelheim** - für das Jahr 2008 ist ein Anschußseminar geplant (Termin folgt später)

**Teugn** -Übergabe der Jägerbriefe bei Hubertusfeier am 03.11.07 an Wurmer Sandra, Dantscher Werner, Wahler Jürgen, Weigl Kurt, Blümel Katharina, Krammel Karl, Wittmann Josef, Schottenhammer. Gratulation an alle!

**Rohr** - neu gewählt wurden Hubert Steiger (stv. HG-Leiter), Josef Lanzl (Kassier) und Anton Hämmerl (Schriftführer), Wittmann Sebastian (Beauftragten Lernort Natur). Allen einen guten Start bei den neuen Aufgaben!

**A/N** - Ottmar Pflegerl hat 497 Schulkinder u. 31 Lehrer/Erzieher geführt (Lernort Natur). Respekt und Dank!

**Mainburg** - 19.01.2008 Jägerball in der Stadthalle Mainburg mit Kapelle Unterluger aus Salzburg und Prinzengarde sowie Mitternachtsshow, Platzreservierung unter 08751-842862.

#### 11) Aus den Abteilungen

**Schießwesen**: Die Kugelschießanlage in Kelheim am Rennweg hat jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr geöffnet. Verantwortlich für die Abteilung Schießwesen ist Ulrich von Riedesel (Telefon 09441-685523). Dem bisherigen Abteilungsleiter, Wilhelm Keil, sei an dieser Stelle für viele Jahre unermüdliche, stets korrekte und vorbildliche Arbeit gedankt! Die Pflege und Wartung des Schießstandes macht viel Arbeit, Danke deshalb insbesondere auch an Scheugenpflug Erwin (auch für Standdienst) und Melbig Ferdinand, die immer ehrenamtlich mithelfen! Standaufsichten für den Kugelstand werden gesucht, bei Interesse bitte melden (Tel. 09444-1553).

Mit dem Betreiber des Schießstandes Bockenberg, Herrn Obermeier, wurde abgesprochen das Mitglieder des KJV Kelheim verbilligt Schrotschießen können. Bitte weisen Sie die Kassenaufsicht darauf hin!

**Hunde**: 10 Hunde haben im Jahr 2007 an der Brauchbarkeitsprüfung teilgenommen, neuer Kurs ab 15.03.2008 alle Rassen möglich, Anmeldung ab sofort bei Kürzl Ottmar (09441-4545) und Wagner Hubert (09452-941171).

**Jagdkurs**: Ausbilder sind Wagner Hans (Wildtierkunde, Praxis), Kürzl Ottmar (Hunde), Ritzinger Klaus (Recht) Engesser Erwin (Waldbau, Naturschutz), Faulstich Rudolf (Landbau), Scheugenpflug Erwin (Waffen, Recht). Besonderer Dank hier

an Rowitha Berr, die viele Jahre lang vorbildlich den Ausbildungskurs erfolgreich geleitet hatte und viele Schüler zum Jagdschein führte. Anerkennung für vorbildliche, ehrenamtliche Nachwuchsarbeit!

**Jagdhornbläser:** viele Auftritte im Jahr 2007, sehr hohe Qualität gezeigt (6-stimmige Messe v. Herm. Neuhaus)

**Lernort Natur:** Die Kalender Wald-Wild-Wasser für 2008 werden an 3. und 4. Klassen verteilt.

## 12) Termine

01.02.2008 Hegeringschießen der HG Abensberg/Neustadt in der Kugelschießanlage  
12.02.2008 Erster Lehrgang zum Aufstellen von Verkehrswarnschildern in der Straßenmeisterei Erding  
März 2008 Hegeschau der HG Mainburg, Ort und genauer Termin werden noch mitgeteilt  
22.-24.2.08 Messe „Hohe Jagd“ in Salzburg  
04.-06.4.08 Landesjägertag in Bamberg  
11.04.2008 Hegeschau der HG Teugn/Rohr in Hausen (Gasthaus Prüglmeier, Anlieferung am 10.4.)  
18.04.2008 Hegeschau der HG Abensberg/Neustadt/Kelheim/Riedenburg in Neustadt (Bürgersaal)  
18.04.2008 Jahreshauptversammlung des Kreisjagdverbandes Kelheim e.V. zeitgleich mit der Hegeschau  
Ein Versuch für mehr Besucher und Attraktivität der Jahreshauptversammlung.  
08.06.2008 Landesbläserwettbewerb in Kronach

## 13) Mitgliederbewegungen

Mitgliederstand per 31.12.2007 beträgt 640, davon 549 Hauptmitglieder, 24 Nebenmitglieder, 57 Bläser und 10 Kursteilnehmer. Abschied genommen wurde von unseren Verstorbenen: Ertlmeier Bonaventura, Moser Sebastian, Dr. H.J. Daxl, Rاندlkofer Walter, Schwarz Walter, Kosik Christian und Beck Jakob.

→ Neuaufnahmen und Änderungen bei Anschrift, Kontonummer an Hegemeinschaftsleiter geben

Hinweis: Mitgliedsbeiträge können von der Steuer abgesetzt werden (Spendenbescheinigung → [www.jagd-Kelheim.de](http://www.jagd-Kelheim.de) → ausgefüllt an den Vorsitzenden Renkl zur Bestätigung und Unterschrift senden).

## 14) Aus der Jagdpraxis

**Kundige Person** / kundig vermarkten → bei Bedarf für Schulungen bitte melden, evtl. Nachhollehrgang mögl.

**Hallertauer Wildwochen** → vom 18.10.-30.11. Auftakt durch Tourismusverb. [www.hallertauer-wildwochen.de](http://www.hallertauer-wildwochen.de)

**Fuchsbejagung** → bitte nutzen Sie Gefriertruhen bei den Sammelstellen / Kelheim ist Vorbild in ganz Niederby.

**Ankauf von Rohfellen** → Fa. Hofstetter aus Rötz kauft Rohfelle, z.B. Steinmarder im Kern oder getrocknet

€10.-- bis 22.-- (auch Fuchs, Bisam, Dachs), [www.pelzdesign-hofstetter.de](http://www.pelzdesign-hofstetter.de) (Tel. 09976-2000330).

**Jagd ist ein Wirtschaftsfaktor** → für 76.000 ha jagdb. Fläche werden im Landkr. Kelheim 416.000.-- €gezahlt.

## 15) Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen

Die 40. Kreismeisterschaft am 24.6.2007 wurde nur als Kugelschießen ausgetragen, weil der Schießbetrieb auf der Schrotanlage Irlbrunn derzeit eingestellt ist. Eine gute Beteiligung mit 55 Schützen war gegeben. Die HG Rohr war mit 14 Teilnehmern am besten vertreten. Folgende Ergebnisse in der Schützenklasse:

1. Brauner Harald	HG Mainburg	186 Ringe	6. Bauer Uli	HG A/N	183 Ringe
2. Schmid Bernd jun.	HG Teugn	185 Ringe	7. Hagl Klaus	HG Mainburg	182 Ringe
3. Käs Johann	HG A/N	184 Ringe	8. Kolmeder Gg.	HG Mainburg	182 Ringe
4. Renkl Anton	HG Rohr	184 Ringe	9. Wittmann Seb.	HG Rohr	179 Ringe
5. Blümel Albert	HG Teugn	183 Ringe	10. Gmeiner L.	HG Mainburg	179 Ringe

Seniorenklasse: Käs Johann 184, Eberl Adam 175, Hämmerl Anton 163, Reber Martin 158, Funk Heinz 153,

Damenklasse: Eichinger Clementine 134, Rottengruber Barbara 133, Schmid Susanne 122, Schmid Bärbel 105

## 16) Becarel-Messgeräte

Der Kreisjagdverband Kelheim e.V. hat 2 Messgeräte, die allen Mitgliedern zur Messung der Becarel-Belastung beim Schwarzwild zur Verfügung stehen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, Sie wissen, ab einem Wert von 600 Becarel ist Wildbret vom Schwarzwild genußuntauglich. Bitte beachten Sie auch, die Abgabe oder Weitergabe von erlegtem Schwarzwild mit Belastung über dem Grenzwert stellt eine Straftat dar, die geandert werden kann!

Die Geräte stehen bei:

→ Dr. Rupert Sommer Kelheim, Gstaigkircherl 30 Tel. 09441-3671

→ Pflegerl Othmar St. Johann, Lärchenweg 2 Tel. 09444-736 (seit Januar 2008)

Dank an Albert Limmer aus Mainburg, der bis Jahresende 2007 viele Jahre die Messungen durchgeführt hatte.

## 17) Was leistet der BJV?

Schauen Sie dazu auf unsere Internetseite [www.jagd-kelheim.de](http://www.jagd-kelheim.de) (unter „Mitglied werden“).

Insbesondere die Abrufscheine zum Kauf eines Pkw mit bis zu 22% Rabatt sind sehr beliebt.

## Schlusswort:

Wenn Sie ein Anliegen haben oder etwas verbessern möchten, informieren Sie mich oder rufen Sie an.

Ein kleiner vierteljährlicher Stammtisch für jedermann findet jeweils am letzten Mittwoch im Quartal in unserer Kugelschießanlage in Kelheim/Rennweg statt (26. März, 25. Juni). Jeder ist eingeladen, gleichzeitig mit der Möglichkeit zum Büchseinschießen. Willkommen!

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Anton Renkl

1. Vorsitzender